

Ablauf

9:00 Uhr

Öffentlicher Jagd-Gottesdienst am
Eibelhof

10:00 Uhr

Deftiges Frühstück für jedermann am
Eibelhof

11:00 Uhr

Eröffnung der Jagd durch den
Jagdherrn und die Jagdhornbläser

Gegen 13:00 Uhr

Mittagsrast am Wiesenhof

Gegen 14:30 Uhr

Halali und Curée am Eibelhof



Freitag, 07.10. 20:00 Uhr
Sächsisches Landsknechtessen,
Anspannhalle Eibelhof

Organisatorisches

Anmeldung bei:

Herbert Eibel oder Hagen Jurack
Tel.: 0172/ 290 71 14; 0172/ 366 67 07
E-Mail: herbert@eibelhof.de
www.eibelhof.de

Veranstalter:

RFV Spreeaue Pließkowitz e.V.
Lindenweg 13
02694 Malschwitz, OT Pließkowitz

Cap-Geld

Reiter: 10,00 Euro
Kremserplatz* 15,00 Euro

*solange die Plätze reichen, bitte rechtzeitig anmelden

Etikette:

Jagdrock- bzw. Turnierkleidung und
sturzsichere Reitkappe

Einhaltung der Jagdregeln

Der RFV Spreeaue als Veranstalter
übernimmt keine Haftung für Teilnehmer,
Zuschauer oder Sachen, die Teilnahme
erfolgt auf eigene Gefahr.

Jagdstrecke:

Spreeaue zwischen Doberschütz, Pließkowitz
und Malschwitz, Reit-Distance ca. 15 km



Schleppjagd mit Beagle- Meute

08. Oktober 2016

Schleppjagd am 08. Oktober 2016

Zu den wohl schönsten und außergewöhnlichsten Vergnügen für Pferdefreunde gehört es wohl, im gelösten Galopp querfeldein über Wiesen und Felder zu reiten und dabei Hindernisse im freien Gelände zu überspringen. Dieses Vergnügen werden auch dieses Jahr die Teilnehmer der Schleppjagd in Pließkowitz am 08. Oktober haben. Die Schleppjagd imitiert die Jagd mit Hunden nach einem Fuchs. Dabei wird durch den Fuchs-Reiter eine Fährte, nämlich die Schleppe, gelegt und unmittelbar von einer Hundemeute, Pikeuren und Jagdreitern quer über die Wiesen der Spreeaue zwischen Doberschütz, Pließkowitz und Malschwitz verfolgt.

Los geht es 9:00 Uhr mit einem öffentlichen Jagdgottesdienst, begleitet von Jagdbläsern auf dem Eibelhof. Nach einem deftigen Frühstück für jedermann und dem Stelldchein der Reiter wird die Jagd 11:00 Uhr mit dreimaligem Horrido vom Jagdherren eröffnet und los geht es mit dem lautem Jagdgeheul von 50 Hunden der Geiseltal Beagle Meute zur ersten Schleppe. Die Jagdgesellschaft wird wieder begleitet durch Kutschen und Kremser, die den besten Überblick über die Sprünge der Equipage und Reiter bieten.

Der Reit- und Fahrverein "Spreeaue Pließkowitz" hat dieses Jahr wieder über 10 Hindernisse für das Jagdevent im Gelände aufwändig vorbereitet, so dass Reiter und Zuschauer eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Strecke erwartet.

Die Mittagsrast wird für ca. eine Stunde gegen 12:00 Uhr am Wiesenhof zwischen Malschwitz und Salga eingelegt. Natürlich mit zünftigem Kesselgulasch für Teilnehmer und Zuschauer. Und weiter geht die Hatz zurück über die Wiesen, Hindernisse und Sprünge zum Fassen der Jagdtrophäe. Dem Jagdreiter, der den im Gelände versteckten Fuchsschwanz als Erster erreicht, winkt besondere Ehre.

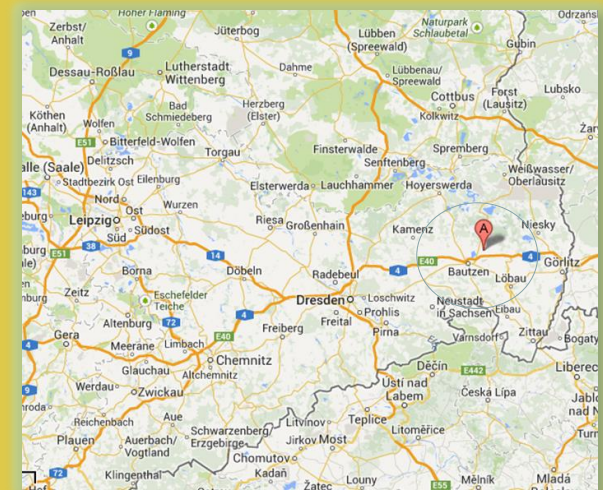
Gegen 14:30 Uhr wird die Jagdgesellschaft zurück am Eibelhof in Pließkowitz zum feierlichen Halali erwartet. Dabei stellen sich die Jagdteilnehmer im Kreis um den Jagdherren auf, ziehen feierlich ihre Kappe und die Hunde erhalten als Dank ihr Curée.

Die Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Spreeaue freuen sich über Publikum und Interessierte und laden herzlich ein, bei diesem außergewöhnlichen und traditionsreichen Tag dabei zu sein. Die besten Aussichtspunkte dafür sind natürlich die Stationen am Eibel- und Wiesenhof sowie den Sprüngen entlang des Spreeradweges zwischen Malschwitz und Pließkowitz.

Ankunft-Adresse:

Eibel-Hof
Lindenweg 13
02694 Malschwitz, OT
Pließkowitz

Hier auf der Koppel parken,
abladen, vorbereiten, aufsatteln
und warmreiten,
Wasser für die Pferde steht
bereit,
Frühstück gibt es hier in der
Anspannhalle



Horrido und gute Anreise!